



#Nachfolgen ist das neue Gründen.

Finanzierungsangebote für Unternehmensnachfolge

Für viele Mittelständler ist der Generationswechsel ein aktuelles Thema – häufig findet sich in der Familie kein geeigneter Nachfolger. Die Übergabe an einen Nachfolger wird dann in vielen Fällen zur Herausforderung: Neben der eigenen finanziellen Absicherung steht der Erhalt des Unternehmens und seiner Arbeitsplätze im Vordergrund.

Eine gute Nachfolgeplanung folgt einer langfristigen Strategie. Maßgeschneiderte und praxiserprobte Formen der Unternehmensübergabe berücksichtigen die Unternehmensziele und die Interessen des Übergebenden und Übernehmenden.

Bei der Nachfolgeregelung stehen der Wert Ihres Unternehmens, ein steueroptimiertes Übertragungsmodell, die Mitnahme der Arbeitnehmer sowie die Art der Kaufpreiszahlung und -finanzierung im Vordergrund. Nutzen Sie dazu auch die kostenlosen Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammern bzw. Handwerkskammern sowie unsere Finanzierungsexpertise.

Ein Nachfolger-, Übergeber- und Betriebs-Check hilft Ihnen, Ihre aktuelle Situation als Übergeber oder Nachfolger festzustellen. Sie finden die Checks und weitere kompetente Ansprechpartner im Internet unter

www.nexxt-change.org

Varianten der Nachfolge

Entwickeln Sie gemeinsam mit einer in Nachfolgefragen erfahrenen Rechtsanwaltskanzlei, einem Steuerberater oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft das für Sie steuerlich und gesellschaftsrechtlich passende Konzept. Hier einige mögliche Varianten:

- ➔ Aufnahme eines neuen Gesellschafters im Wege einer Kapitalerhöhung
- ➔ Auszahlung Ihres Gesellschaftersanteils durch einen neuen Gesellschafter oder Übernehmer (z. B. im Rahmen eines Management-Buy-Out oder Management-Buy-In)
- ➔ Veräußerung der bisherigen Betriebsgesellschaft mit der Maßgabe, dass Ihnen künftig die Miete für die in Ihrem Eigentum verbleibende Betriebsimmobilie als laufendes Einkommen zufließt
- ➔ Kaufpreisfinanzierung über eine Gründungsgesellschaft

Partnerschaftliche Nachfolgefinanzierung

der Thüringer Aufbaubank (TAB), bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh (bm|t), Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbh (MBG) und Bürgschaftsbank Thüringen GmbH (BBT).

- ➔ Darlehen Thüringen-Dynamik der TAB bis zu 500.000 € (2 Mio. € für Vorhaben des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes) – optional mit einer Haftungsfreistellung i. H. v. 50 %
- ➔ Darlehen GuW Thüringen der TAB bis zu 5 Mio. € – besichert mit einer bis zu 80 %igen Ausfallbürgschaft (z. B. TAB-Bürgschaft max. 3 Mio. €)
- ➔ Nachrangdarlehen Thüringen-Kapital der TAB bis zu 200.000 €
- ➔ gemeinsame Finanzierung Hausbank und weiterer Kreditgeber zusammen mit der TAB im Rahmen eines Konsortialvertrages
- ➔ Beteiligungen der bm-t
- ➔ MBGclassic: Stille Beteiligungen bis zu 1,25 Mio. € als wirtschaftliches Eigenkapital – besichert mit einer Ausfallgarantie BBTgarant der BBT

Wir haben die richtige Lösung - Ihre Vorteile auf einen Blick

Thüringen-Dynamik der TAB

- ➔ günstigste Kreditvariante mit risikoorientiertem Zinssystem
- ➔ tilgungsfreie Jahre möglich
- ➔ Festzins bis zu 10 Jahre
- ➔ Sondertilgungen ohne Vorfälligkeitsentschädigung möglich
- ➔ Stärkung der Sicherheiten durch Haftungsfreistellung

GuW Thüringen - Gründungs- und Wachstumsfinanzierung der TAB, verbürgt von der BBT oder der TAB

- ➔ risikoorientiertes Zinssystem
- ➔ tilgungsfreie Jahre möglich
- ➔ Festzins bis zu 10 Jahre
- ➔ Stärkung der Sicherheiten durch eine Ausfallbürgschaft der BBT oder TAB
- ➔ universell einsetzbar

Beteiligungen der bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh

(z. B. über den MFT Mittelstands-Fonds Thüringen)

- ➔ stabile, mittelfristige, strategische Partnerschaft von 5 bis 10 Jahre
- ➔ stille Beteiligung zu marktüblichen Konditionen
- ➔ oder direkte Beteiligung als Mitgesellschafter

MBGclassic Beteiligungskapital der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen, garantiert von der BBT

- ➔ stabile, langfristige, strategische Partnerschaft bis zu 12,5 Jahre
- ➔ Rückzahlung der stillen Beteiligung zum Nominalwert
- ➔ stille Reserven verbleiben im Unternehmen
- ➔ unternehmerische Unabhängigkeit bleibt gewahrt
- ➔ feste und gewinnabhängige Entgelte

Beispiele für Finanzierungsmöglichkeiten

1. Verkauf von Unternehmensanteilen (share-deal)

Herr A. ist seit 1991 Unternehmer. Er hat „seinen Betrieb“ als GmbH von der Treuhandanstalt gekauft. Die Entscheidung war damals nicht einfach, schließlich war er schon über 40 Jahre alt. Bereut hat er seine Entscheidung nicht. Nach den ersten schwierigen Jahren läuft das Geschäft gut. Die Firma hat volle Auftragsbücher und schreibt schwarze Zahlen. Herr A. hat von einem Wirtschaftsprüfer den Wert seiner Geschäftsanteile, respektive des Unternehmens ermitteln lassen. Er trägt mittlerweile 1.000.000 €.

Herr A. ist Ende 60. Langsam wird es Zeit für ihn, sich einen Nachfolger zu suchen. Er findet ihn im eigenen Unternehmen: Seit sechs Jahren arbeitet Herr B. (38 Jahre) als kaufmännischer Leiter im Unternehmen. Er hat das Zeug und auch den Mut, die Firma zu übernehmen. Genug eigenes Kapital für den Kaufpreis hat er allerdings nicht.

Herr A. und Herr B. suchen eine optimale Möglichkeit zur Finanzierung. Sie lassen sich bei der Industrie- und Handelskammer, der TAB und durch die Hausbank beraten. Die Finanzierung setzt sich aus Eigenkapital, TAB-Darlehen und einer mehrjährigen Kaufpreisstundung zusammen.

Eigenkapital des Käufers, Herrn B.	200.000 €
Thüringen-Dynamik Darlehen	500.000 €
Thüringen Kapital	150.000 €
Kaufpreisstundung durch den Verkäufer	150.000 €
	1.000.000 €

2. Finanzierung einer Ausgründung als Erwerb der Wirtschaftsgüter eines Unternehmens (asset-deal)

Die Herren F. (34 Jahre) und K. (35 Jahre) führen als Fremdgeschäftsführer seit 6 Jahren ein erfolgreiches Unternehmen. Es gehört bisher zu einem Konzern.

Die Konzernstrategie hat sich verändert und die beiden jungen Geschäftsführer nutzen ihre Chancen und bewerben sich um den Kauf des

von ihnen seit Jahren geführten Unternehmens. Der Kauf erfolgt über den Erwerb der Vermögenswerte. Die neue Gesellschaft wird nach steuerlicher Beratung als GmbH & Co. KG gegründet. Der gesamte Finanzierungsbedarf beträgt 3.500.000 €. Dieser setzt sich zusammen aus 3.400.000 € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Maschinen und Ausrüstungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Vorräten, Firmenwert, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, vermindert um Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen, sowie aus Erwerbsnebenkosten in Höhe von 100.000 €.

Eigenkapital der Herren F. und K.	50.000 €
GuW-Thüringen-Darlehen der TAB mit Ausfallbürgschaft der BBT	750.000 €
stille Beteiligung der MBG Thüringen	500.000 €
ERP-Kapital für Gründung (KfW)	1.000.000 €
Hausbankdarlehen	1.200.000 €
	3.500.000 €

3. Vollständiger Kauf eines Unternehmens

Herr G. führt seit 10 Jahren das erfolgreiche Unternehmen, an dem er 100 % der Geschäftsanteile hält.

Im Zuge seiner verdienten Ruhestandsplanung bereitet er die Veräußerung seines Unternehmens an den Interessenten Herrn J. vor. Nach einer Unternehmensbewertung verständigen sich beide über einen Kaufpreis in Höhe von 3.000.000 €.

Eigenkapital des Käufers, Herrn J.	500.000 €
GuW-Thüringen-Darlehen mit einer TAB-Ausfallbürgschaft	1.750.000 €
Hausbankdarlehen, anteilig mit einer TAB-Ausfallbürgschaft	750.000 €
	3.000.000 €

Ansprechpartner für Ihre Finanzierungsfragen:

Thüringer Aufbaubank

www.aufbaubank.de

www.nachfolge-in-thueringen.de

[Finden Sie uns auf Facebook!](#)

[Folgen Sie uns auf Twitter!](#)

Kundencenter Eisenach (Westthüringen)

T +49 3691 88 11 60

kundencenter-eisenach@aufbaubank.de

Kundencenter Erfurt (Mittelthüringen)

T +49 361 74 47-445

kundencenter-erfurt@aufbaubank.de

Kundencenter Gera (Ostthüringen)

T +49 365 43 70 70

kundencenter-gera@aufbaubank.de

Kundencenter Nordhausen (Nordthüringen)

T +49 3631 46 25 55 20

kundencenter-nordhausen@aufbaubank.de

Kundencenter Suhl (Südthüringen)

T +49 3681 39 33 11

kundencenter-suhl@aufbaubank.de

Weitere Beratung unter

www.erfurt.ihk.de/service/unternehmensnachfolge

www.thex.de/nachfolge

www.nexxt-change.org